

# MILLE MIGLIA 2013: BUGATTI BRINGT MIT TYP 35 EINEN DER ERFOLGREICHSTEN RENNWAGEN ALLER ZEITEN AN DEN START



Bugatti schickt bei der 36. Auflage der berühmtesten Oldtimer-Rallye der Welt, der Mille Miglia, in diesem Jahr zwei automobile Ikonen ins Rennen. Zum einen startet ein Bugatti Typ

35, der zu den erfolgreichsten Rennwagen aller Zeiten gehört. Am Steuer des Werkswagens sitzt Dr. Wolfgang Schreiber, Präsident der Bugatti Automobiles S.A.S. Darüber hinaus startet außer Konkurrenz mit dem Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse ein aktuelles Modell der legendären französischen Automarke. Die Mille Miglia findet vom 16. Mai bis 19. Mai 2013 statt. Die Mille Miglia – die tausend Meilen von Brescia nach Rom und zurück gehören für Automobilbegeisterte weltweit zu den Pflichtterminen im Kalender der historischen Fahrveranstaltungen. So auch für Bugatti. Die französische Luxusmarke mit großer Geschichte präsentiert sich bei der Mille Miglia 2013 gleich mit zwei automobilen Ikonen. Als Vertreter der ruhmreichen Rennsportgeschichte Bugattis geht ein Typ 35T aus dem Jahr 1926 an den Start, ein Grand-Prix-Rennwagen in seiner reinsten Form. Der 35T ist eine Variante des Typ 35, der mit über 2.000 Siegen einer der erfolgreichsten Rennwagen der Automobilgeschichte ist.

Der Typ 35T zieht seine Kraft von 120 PS aus einem 2,3-Liter-Achtzylinder-Reihenmotor. Sein Gewicht von etwa 750 Kilo ist perfekt 50 zu 50 Prozent über den Achsen verteilt, was ihm eine enorme Wendigkeit verschafft. Als Repräsentant der Marke Bugatti, die ihren Ursprung und heutigen Sitz im elsässischen Molsheim hat, tritt der Typ 35T – wie einst alle französischen Rennwagen – traditionell in blauer Lackierung an.

Begleitet wird diese automobilen Preziose mit großer Geschichte von einer Ikone der heutigen Zeit: einem Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse. Der Vertreter der aktuellen Modellpalette, die ebenfalls in Molsheim gefertigt wird, wird von einem 8-Liter-W16-Motor angetrieben, der enorme Leistungsdaten aufweist: 1.200 PS, 1.500 Nm Drehmoment und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 2,6 Sekunden. Er erreicht geschlossen eine Höchstgeschwindigkeit von 410 km/h und ist damit der schnellste in Serie gebaute Roadster der Welt. Seit kurzem hält der Vitesse mit einer Spitzengeschwindigkeit von 408 km/h auch den Weltrekord im offenen Fahren. Das Fahrzeug bei der Mille Miglia ist – passend zum Typ 35 – ebenfalls blau, der obere Karosseriebereich besteht aus blauem Sicht-Carbon, der untere Teil leuchtet in einem kräftigen Hellblau „Light Blue Sport“.

Die Mille Miglia wird dieses Jahr zum 36. Mal seit 1977 ausgetragen, als Tribut an das legendäre Autorennen von einst. Von ihrem Debüt im Jahr 1927 bis zu ihrem vorläufigen Ende 1957 galt die Mille Miglia als eines der längsten und härtesten Rennen der Welt. Obwohl sie heute als Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt ausgetragen wird, ist sie keinesfalls eine gemütliche Ausfahrt für Oldtimer-Liebhaber. An drei Renntagen wird dem klassischen Fahrzeug und seinem Fahrer auf den Etappen einiges abverlangt. Über 1.000 Meilen, also rund 1.600 Kilometer, führt die Strecke vom Start im norditalienischen Brescia vorbei an Städten wie Verona, Ferrara, San Marino, Rom und zurück über Siena, Florenz und Cremona, angefeuert von hunderttausenden Enthusiasten am Wegrand. Am Wettbewerb dürfen gemäß Reglement ausschließlich Fahrzeuge teilnehmen, die bereits bei der Originalauflage des italienischen Klassikers am Start waren und sich nach wie vor im Originalzustand befinden.

Die Mille Miglia findet vom 16. Mai bis 19. Mai 2013 statt. Der Bugatti Typ 35T fährt mit der Startnummer 14.

---

<sup>1</sup> Veyron: